

VI.51

20./21. Jahrhundert

Deutsche Wiedervereinigung – Umbrüche in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft verstehen

Nach einer Idee von Paul Schacher und Dr. Stefanie Wiehl



© Norbert Michalke/imageBROKER/Süddeutsche Zeitung Photo

Am 9. November 1989 fiel die Berliner Mauer und eröffnete den langen Prozess der Wiedervereinigung zwischen der DDR und der BRD. In dieser Umbruchzeit setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit ausgewählten Aspekten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in der Umbruchszeit der 1990er-Jahre auseinander. Dabei verstehen sie, warum manche Themen immer noch aktuell sind, und stellen Bezüge zu ihrer Lebenswelt her. Eine Zeitzeugenbefragung rundet die Einheit ab.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 10

Dauer: 9 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: Hintergrundinformationen über den politischen Umbruch herausarbeiten; sich mit verschiedenen Aspekten der Transformationszeit auseinandersetzen; Zeitzeugeninterviews durchführen

Thematische Bereiche: friedliche Revolution, Wiedervereinigung, Transformationszeit

Medien: Texte, Bilder, Karikatur, Videos

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Umbruch- und Transformationszeit in Deutschland

M 1 Fall der Berliner Mauer – Ein historisches Ereignis

M 2 Wandel eines politischen Systems

Kompetenzen: Die Lernenden arbeiten wesentliche Hintergrundinformationen über den politischen Umbruch heraus und erstellen eine Lernkarte.

3.–8. Stunde

Thema: Verschiedene Aspekte der Transformationszeit

M 3 Wirtschaft – Zwischen erhofftem Aufschwung und Ernüchterung

M 4 Zeit des Hasses – Rechtsradikalismus in den 1990ern

M 5 Rechtsradikalismus in den 1990ern – Eine Karikatur analysieren

M 6 Welche Jugendgruppen gab es in der DDR und in der BRD?

M 7 Zeit der Hoffnung? – Die Wiedervereinigung aus Sicht der Jugend

M 8 Musik als Sinnbild der Situation?

M 9 Ein Tag zum Feiern? – Wenn man die Daten heute

M 10 Umgang mit Unterlagen der Staatssicherheit der DDR

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten verschiedene Aspekte der Umbruchszeit anhand von Texten, Bildern, Karikaturen und Videos.

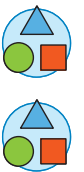
9. Stunde

Thema: Projekt Zeitzeugenbefragung

M 11 Zeitzeugenprojekt: „Erinnern an die 1990er“

M 12 Methodenblatt: Zeitzeugen befragen

Kompetenzen: Die Lernenden führen Zeitzeugeninterviews durch, stellen ihre Ergebnisse vor und kontrastieren ihr erworbenes Wissen mit den Erfahrungen der Zeitzeugen.



M 1

Fall der Berliner Mauer – Ein historisches Ereignis

Aufgaben

1. Beschreibe das Foto. Welches Ereignis zeigt es und wann hat dieses Ereignis stattgefunden?
2. Verbindest du persönlich etwas mit diesem Ereignis, zum Beispiel aus Geschichten in deiner Familie?



© Norbert Michalke/imageBROKER/Süddeutsche Zeitung Photo

Rechtsradikalismus in den 1990ern – Eine Karikatur analysieren

M 5

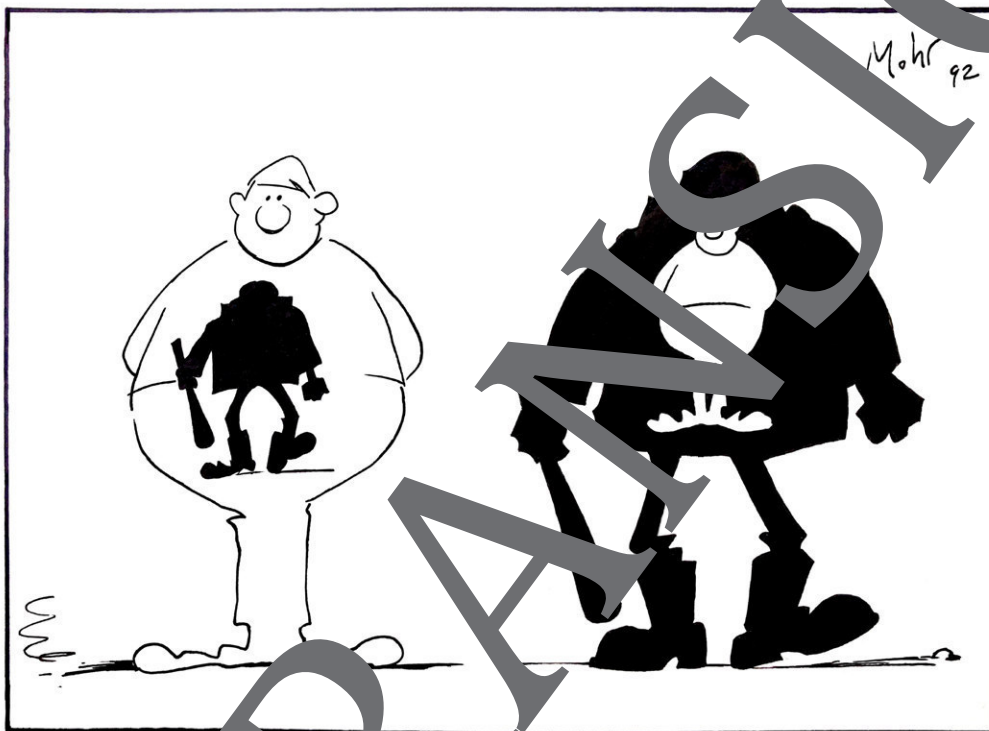


1992 kam es vor der Aufnahmestelle für Asylbewerber in Rostock-Lichtenhagen tagelang zu Ausschreitungen. Rassistisch motivierte Gewalttäter griffen unter anderem vietnamesische Arbeiter an die mit ihren Familien im sogenannten Sonnenblumenhaus wohnten.

Aufgaben

1. Beschreibe die Karikatur und ordne sie in den Zeitkontext ein.
2. Erkläre, was der Zeichner aussagen möchte. Formuliere einen Titel für die Karikatur.
3. Bewerte, inwieweit die Karikatur auch heute noch aktuell ist.

Diese Karikatur erschien am 27. August 1992 in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung anlässlich der Ereignisse in Rostock-Lichtenhagen.



© Burkhard Mohr/Baaske Cartoons/Müllheim.

Hinweis: Der Mann mit der Stiefelmütze soll den „deutschen Michel“ darstellen. Er gilt als Verkörperung eines typischen Deutschen und wird heute vor allem in Karikaturen verwendet.



Zeit der Hoffnung? – Die Wiedervereinigung aus Sicht der Jugend

M 7



Aufgaben

1. Lies den Text und schau dir das Foto an. Beschreibe das Leben der Jugend in der FDJ.
2. Versetze dich in das Jahr 1989/1990. Du hast die Schule in diesem Jahr beendet. Schreibe einen Tagebucheintrag über deine Hoffnungen und Ängste oder auch Pläne, die sich mit der Öffnung der Mauer verbinden.

FDJ am 6. Oktober 1989

„Es war der Vorabend des 40. Jahrestages der Deutschen Demokratischen Republik, der 6. Oktober 1989. Die Jugend der DDR sollte der Partei- und Staatsführung feierlich ihren Gruß entbieten. Geplant war ein Fackelumzug entlang der Straße Unter den Linden. Ich wollte mir das Spektakel als Fotografin anschauen, war aber von meiner Berufsschule nicht für würdig genug angesehen worden, um dorthin delegiert zu werden. Wenigstens die Sani-Truppe war immer über Freiwillige. So stand ich in Sanitäter-Uniform direkt an der Marschstrecke und konnte mich angesichts des Grusels nicht erwehren: Mit riesigen Fahnen, tausenden Fackeln und viel Lärm und Tamtam zogen die FDJler durch Ost-Berlin. Es war ein zwiespältiger Eindruck: schaurig-sehr in seiner Ausstrahlung, abstoßend in seiner kleinkarierten Monumentalität und geradezu grotesk angesichts seiner geschichtlichen Parallele zu den Fackelzügen der Nationalsozialisten.“

Merit Schambach (Ost-Berlin)



Merit Schambach, Fackelzug der FDJ, 6. Oktober 1989, in: https://www.wir-waren-so-frei.de/index.php/Detail/Object/Show/object_id/372/set_id/205 [zuletzt abgerufen am 26.04.2022].

M 8

Musik als Sinnbild der Situation?

Viele Künstlerinnen und Künstler verarbeiten zeithistorisches Geschehen in ihren Werken.

Aufgabe

1. Arbeitet zu zweit. Entscheidet euch für einen der Künstler und das angegebene Lied. Recherchiert im Internet darüber und notiert euch 5–7 wichtige Fakten. Hört euch dann das Lied bei Youtube an. Fasst den Inhalt kurz zusammen und beschreibt die Stimmung.
2. Schreibe ein eigenes Lied zur Situation 1989 oder in den frühen 1990er-Jahren.

Marius Müller-Westernhagen – Freiheit

<https://raabe.click/mmw-freiheit>



© imago / Sven Simon

Die Ärzte – Schrei nach Liebe

<https://raabe.click/aerzte-schrei-nachliebe>



© imago / POP-EYE

Zeitzeugenprojekt: „Erinnern an die 1990er“

M 11

Du hast dich mit verschiedenen Themen und Fragestellungen rund um die Umbruchszeit – also die Jahre von 1989 bis in die frühen 1990er – beschäftigt. Nun benötigst du dieses Wissen, um ein Zeitzeugeninterview zu erstellen und auszuwerten.

Aufgabe

Arbeite zu zweit. Befrage eine Zeitzeugin oder einen Zeitzeugen zu ihren/seinen Erlebnissen und Erfahrungen zwischen 1989 und Mitte der 1990er-Jahre. Ordne die Aussagen historisch ein. Geht in der Auswertung auf folgende Punkte ein:

1. Verfasse stichpunktartig eine Kurzbiografie der befragten Person.
2. Ordne die Themen aus dem Gespräch historisch ein.
3. Beurteile die Erfahrungen des Zeitzeugen mit euren Kenntnissen.
4. Schreibe kurz eure Gedanken zum Gespräch auf.

Hilfsmittel

- erarbeitete Arbeitsblätter
- Leitfaden zur Erstellung und Auswertung eines Interviews

Mögliche Themenschwerpunkte

Jugend (Erfahrung, Erlebnisse, Probleme im Vergleich zu heute)
Politische Haltung (Einordnung des Mauerfalls und der Zeit danach)
Stasi (Erfahrung, Haltung, Akten)
Arbeit (Berufsausbildung, Karriere, Brüche)



© Zeichnung: Oliver Wetterauer



Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 5.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Webinare und Videos
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung



Attraktive Vergünstigungen
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt



Käuferschutz
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de